Objekt:	Brakteat aus der Regierungszeit Bischof Dietrichs von Krosigk
Museum:	Kulturstiftung Sachsen-Anhalt - Domschatz und Dom St. Stephanus und St. Sixtus zu Halberstadt Domplatz 38820 Halberstadt uta-christiane.bergemann@kulturstiftung-st.de
Sammlung:	Münzen
Inventarnummer:	ds595-084

Beschreibung

Aus der Regierungszeit von Bischof Dietrich von Krosigk (1180-1193) sind fast 50 unterschiedliche Prägungen bekannt. Zumeist sind es Schriftbrakteaten mit hoher Stempelschnitt- und Prägequalität, die in den folgenden Pontifikaten nicht wieder erreicht werden sollte. Die Münzen aus dieser Zeit zeigen mehrheitlich das Bild des Bischofs, seltener auch zusammen mit dem Stiftsheiligen Stephanus. Dieser Hohlpfennig zeigt den Bischof mit Krummstab und geschlossenem Buch auf einem Faldistorium sitzend. (C. Heinevetter)

Grunddaten

Material/Technik:	Silber, geprägt
Maße:	Gewicht: 0,75 g, Durchmesser: 31,75 mm

Ereignisse

Beauftragt	wann	1180-1193
	wer	Dietrich von Krosigk (-1193)
	wo	Halberstädter Diözese

Schlagworte

- Bischof
- Krummstab

- Mittelalter
- Numismatik

Literatur

- Berger, Frank (1996): Die mittelalterlichen Brakteaten im Kestner-Museum Hannover, 2. Teil. Hannover, Seite 20, Katalog Nr. 2814
- Leuckfeld, Johann Georg (1721): Joh. Georg Leuckfelds, Past: Pr: in Groeningen,… Antiquitates Nummariae Oder Historische Beschreibung vieler alten raren silbern Bracteaten und Blech-Muentzen, So unterschiedene gewesene Halberstaedtische Bischoeffe, Wie auch einige Magdeburgische Ertz-Bischoeffe, und Quedlinburgische Abbatissin, haben vormals praegen lassen.… Leipzig und Wolfenbüttel, Seite 100, Katalog Nr. 51, Tafel 3
- Suhle, Arthur (1965): Die Halberstädter Münzen des Mittelalters in der Schatzkammer des Halberstädter Doms.. Hamburg, Seite 158, Katalog Nr. 48, Tafel 14